

Eingangsvermerk

--

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11
der Straßenverkehrsordnung (StVO)
zur Bewilligung von Parkerleichterungen für
besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen

Antragsteller/-in

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Telefonnummer

Ich bin Schwerbehinderte(r), zuletzt festgestellt durch Bescheid des Versorgungsamts

Versorgungsamt	Datum	Aktenzeichen
----------------	-------	--------------

Das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (Blindheit) ist bei mir nicht festgestellt. Es liegt ebenso keine beidseitige Amelie oder Phokomelie oder vergleichbare Funktionsstörung bei mir vor.

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, weil

- 1. bei mir allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) ein GdB von wenigstens 70 und gleichzeitig für Funktionsstörungen des Herzens und der Atmungsorgane ein GdB von wenigstens 50 vorliegt und die Merkzeichen „G“ und „B“ festgestellt sind.
- 2. ich an Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa mit schwerer Auswirkung leide und hierfür eine GdB von wenigstens 60 vorliegt.
- 3. ich einen künstlichen Darmausgang und zugleich eine künstliche Harnleitung habe und hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.
- 4. ich nach versorgungsärztlicher Feststellung dem oben genannten Personenkreis aus den Ziffern 1, 2 und 3 gleichzustellen bin.

Ich bin damit einverstanden, dass die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags die für die Entscheidung erforderlichen Auskünfte über Art und Auswirkungen der Behinderung auf die Teilhabe an der Gesellschaft bei der Versorgungsverwaltung einholt, soweit diese für die Prüfung des Antrags notwendig sind. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen der Bearbeitung meines Antrags meine persönlichen Daten und Angaben an die im Rahmen der Amtshilfe beteiligte Versorgungsverwaltung weiterleitet. Das Gleiche gilt im Falle eines späteren Widerspruchs gegen die Entscheidung für die Weiterleitung meiner Widerspruchsbegründung. Außerdem stimme ich einer Übermittlung der Auskünfte über Art und Auswirkungen der Behinderung auf die Teilhabe an der Gesellschaft von der Versorgungsverwaltung an die Straßenverkehrsbehörde zu, soweit diese für die Prüfung des Antrags notwendig sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich dieser Datenübermittlung widersprechen kann.

Ort, Datum	Unterschrift der antragstellenden Person
------------	--

▼ Nur von der Behörde auszufüllen ▼	
Landratsamt/Gemeinde/Stadtverwaltung - Straßenverkehrsbehörde -	Urschriftlich zurück an die Straßenverkehrsbehörde (Anschrift siehe oben)
Geschäftszeichen	<input type="checkbox"/> Die Voraussetzungen der obigen Nr. sind erfüllt.
Ort	Nachprüfung ist <input type="checkbox"/> nicht erforderlich. <input type="checkbox"/> erforderlich.
Datum	<input type="checkbox"/> Die Voraussetzungen der obigen Nr. sind nicht erfüllt.
Mit der Bitte um Stellungnahme nach Aktenlage	<input type="checkbox"/> Vorgänge über die antragstellende Person liegen hier nicht vor.
Unterschrift	

An das Versorgungsamt

Vermerk des Versorgungsamts		
Statistisch erfasst am	Jew. Handzeichen	Versorgungsamt (Datum, Unterschrift)
Statistisch erfasst am		
Erstausfertigung heute an Einsender/-in zurück		

Verteiler:	1. Verbleib bei der Straßenverkehrsbehörde 2. Rückgabe vom Versorgungsamt an die Straßenverkehrsbehörde
------------	--